

# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen · Teil I

1991	Ausgegeben zu Wiesbaden am 23. Mai 1991	Nr. 11
Tag	Inhalt	Seite
15. 3. 91	Sechste Verordnung zur Änderung der Dritten Verordnung zur Durchführung des Hessischen Forstgesetzes (Verordnung über Kostenbeiträge und die Förderung des Privatwaldes) ..... <i>Ändert GVBl. II 86-22</i>	149
15. 4. 91	Wahlordnung für die Wahl von Vertretern der Beschäftigten in die Verwaltungsräte der Hessen-Nassauischen Versicherungsanstalten ..... <i>GVBl. II 55-23</i>	150
5. 4. 91	Geschäftsordnung des Hessischen Landtags ..... <i>Ändert GVBl. II 12-7</i>	151

**Sechste Verordnung  
zur Änderung der Dritten Verordnung zur Durchführung des Hessischen Forstgesetzes  
(Verordnung über Kostenbeiträge und die Förderung des Privatwaldes)\*)**

Vom 15. März 1991

Auf Grund des § 43 Abs. 3 Satz 2, des § 48 Abs. 2 und des § 70 des Hessischen Forstgesetzes in der Fassung vom 4. Juli 1978 (GVBl. I S. 424, 584), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. März 1988 (GVBl. I S. 130), wird im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen und dem Minister des Innern nach Anhörung des Landesforstausschusses verordnet:

Artikel 1

Die Dritte Verordnung zur Durchführung des Hessischen Forstgesetzes (Verordnung über Kostenbeiträge und die Förderung des Privatwaldes) vom 21. Juni 1979 (GVBl. I S. 187), zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. Mai 1988 (GVBl. I S. 232), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 wird der Kostenbeitrag „49,70 DM“ durch den Kostenbeitrag „51,69 Deutsche Mark“ ersetzt.
2. § 5 Abs. 3 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

Bei Waldbesitzgrößen von	je Jahr und Hektar der Forstbetriebsfläche
bis 3 Hektar	kostenfrei
über 3 bis 20 Hektar	1,54 DM
über 20 bis 50 Hektar	4,63 DM
über 50 bis 100 Hektar	7,72 DM
über 100 bis 300 Hektar	15,44 DM
über 300 bis 500 Hektar	21,58 DM
über 500 bis 800 Hektar	30,84 DM
über 800 Hektar	51,69 DM.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 1991 in Kraft.

Wiesbaden, den 15. März 1991

Die Hessische Ministerin  
für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz  
Reichhardt

\*) Ändert GVBl. II 86-22

**Wahlordnung  
für die Wahl von Vertretern der Beschäftigten in die Verwaltungsräte  
der Hessen-Nassauischen Versicherungsanstalten\*)**

**Vom 15. April 1991**

Auf Grund des § 7 Abs. 1 Satz 3 in Verbindung mit § 18 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über die Neuordnung des öffentlichen Bank- und Sparkassenwesens und über die Neuordnung der Hessen-Nassauischen Versicherungsanstalten in der Fassung vom 8. Februar 1990 (GVBl. I S. 38), geändert durch Gesetz vom 13. September 1990 (GVBl. I S. 539), wird verordnet:

§ 1

Die Wahl der Vertreter der Beschäftigten in die Verwaltungsräte der Hessen-Nassauischen Versicherungsanstalten erfolgt nach der Wahlordnung für die Wahl von Vertretern der Beschäftigten in den Verwaltungsrat oder die entsprechende Einrichtung von Betrieben, Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts (WO § 82 HPVG) in der Fassung vom 8. April 1988 (GVBl. I S. 152).

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 15. April 1991

Der Hessische Minister für Wirtschaft,  
Verkehr und Technologie

Welteke

\*) GVBl. II 55-23

## **Geschäftsordnung des Hessischen Landtags\*)**

**Vom 5. April 1991**

Die Geschäftsordnung des Hessischen Landtags vom 31. Januar 1973 (GVBl. I S. 63), zuletzt geändert durch Beschluß des Landtags vom 15. Mai 1990 (GVBl. I S. 179), wird für die 13. Wahlperiode mit folgenden Änderungen in Kraft gesetzt:

1. In § 9 Abs. 1 werden die Worte „zwei weiteren Mitgliedern, die vom Landtag gewählt werden“ durch die Worte „einem weiteren Mitglied, das vom Landtag gewählt wird“ ersetzt.
2. In § 14 Abs. 1 wird die Liste der Ausschüsse wie folgt gefaßt:  
Ausschuß für Frauen, Arbeit und Sozialordnung (FSA)  
Haushaltsausschuß (HHA)  
Innenausschuß (INA)  
Ausschuß für Jugend, Familie und Gesundheit (JGA)  
Kulturpolitischer Ausschluß (KPA)  
Ausschuß für Landwirtschaft, Forsten und Landesentwicklung (LFA)  
Petitionsausschuß (PTA)  
Rechtsausschuß (RTA)  
Umweltausschuß (UWA)  
Ausschuß für Wissenschaft und Kunst (WKA)  
Ausschuß für Wohnungswesen und Städteplanung (WSA)  
Ausschuß für Wirtschaft und Technik (WTA)

Wiesbaden, den 5. April 1991

Der Präsident des Hessischen Landtags  
Starzacher

\*) Ändert GVBl. II 12-7

Herausgeber: Hessische Staatskanzlei, Wiesbaden

Verlag: Verlag Dr. Max Gehlen GmbH & Co. KG, Postfach 24 63,  
6380 Bad Homburg v. d. Höhe; Telefon (0 61 72) 2 30 56,  
Telefax (0 61 72) 2 30 55

Postgironummer: Frankfurt/M. 228 48-607 (BLZ 500 100 60)

Druck: Taunusbote, Buchdruckerei Dr. Alexander Krebs,  
6380 Bad Homburg v. d. Höhe

**Bezugsbedingungen:** Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement.  
Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen zum 31. Dezember  
müssen spätestens am 15. November beim Verlag vorliegen. Fälle  
höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den  
Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und  
Schadensersatzleistung.

Einbanddecken können nur direkt bezogen werden von: Buchbinderei  
Rudolf Eggensberger, Akazienweg 22, 6720 Speyer (Rhein), Telefon  
(0 62 32) 3 29 72.

**Bezugspreis:** Der jährliche Bezugspreis beträgt 70,00 DM  
einschließlich 4,90 DM Mehrwertsteuer.

Einzelstücke dieser Ausgabe können vom Verlag zum Preis von  
1,40 DM einschl. Mehrwertsteuer zuzüglich Versandkosten bezogen  
werden.

**Absender: Verlag Dr. Max Gehlen GmbH & Co. KG**  
**Postfach 24 63 • 6380 Bad Homburg v. d. Höhe**